

QUARTALFINANZBERICHT

1. QUARTAL 2007



AUF EINEN BLICK

	01.01.-31.03.2007 T€	01.01.-31.03.2006 T€ ohne Endkonsolidierung TK DATA	
Umsatz	7.051	3.836	
EBITDA	-694	5.376	-1.404
EBIT	-2.214	4.111	-2.669
EBT	-2.439	3.828	-2.952
Ergebnis nach IFRS	-2.457	4.764	-2.016
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-553	-354	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.154	-2.744	
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.122	2.925	
Langfristige Vermögenswerte	23.304	25.301	
Eigenkapital	10.037	13.680	
Bilanzsumme	33.458	42.063	
Eigenkapitalquote	30,0%	32,5%	
Eigenkapitalrendite	-24,3%	28,0%	-21,6%
Umsatzrendite	-34,6%	99,8%	-77,0%
Ergebnis je Aktie nach IFRS in Euro	-0,41	0,81	-0,34

WIR HABEN VIEL BEWEGT.

HIER DIE HIGHLIGHTS IM ERSTEN QUARTAL 2007:

- Umsatzsteigerung gegenüber Vergleichszeitraum um 83,8%.
- Ambitionierte Planziele des 1. Quartals wurden weitestgehend erreicht
- Segment Communication übertrifft Erwartungen durch Steigerungen im Bereich TV-Vermarkung (Auslandsmarathon, FIS Snowboard World Championships)
- Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte zum Vergleichszeitraum um TEUR 456 gesteigert werden.

FINANZKALENDER 2007

27.04.2007	Geschäftsbericht 2006
30.05.2007	Zwischenbericht 1. Quartal 2007
02.07.2007	Hauptversammlung 2007
30.08.2007	Halbjahresbericht 2007 (Berichtszeitraum 01.01. – 30.06.2007)
29.11.2007	Neun-Monatsbericht 2007 (Berichtszeitraum 01.01. – 30.06.2007)

5	Vorwort des Vorstandes
6	Investor Relations
9	Zwischenlagebericht für das 1. Quartal 2007
12	Zwischenabschluss für das 1. Quartal 2007
19	Konzernbilanz
21	Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung
23	Kapitalflussrechnung



VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

die operative Entwicklung im ersten Quartal 2007 verläuft erfolgreich nach unserem Zeitplan. Alle Maßnahmen für das erste Quartal konnten die abgesteckten Ziele erreichen oder sogar übertreffen.

Der schon in den vergangenen Monaten konsequent durchgeführte Strategieprozess stand auch im ersten Quartal 2007 im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Start dieses Strategieprozesses war die Konzentration auf das Kernsegment TV- und Filmproduktion und die Internationalisierung. Zudem wurde das Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramm „FIT 07“ eingeleitet. Die damit in Verbindung stehende Initiierung einer effizienteren Organisations- und Verantwortungsstruktur sowie die Einleitung von umfangreichen Kostensenkungsmaßnahmen wurden auch durch die Verstärkung des Vorstands im ersten Quartal unterstrichen. So wurde Stefan Hoff zum 1. Januar 2007 zum Chief Operating Officer (COO) und zum stellvertretenden Vorstand der WIGE MEDIA AG berufen. Im Rahmen der neuen Führungskompetenzen wird Stefan Hoff die Bereiche Produktion/Services und Technik/Innovation verantworten.

Auf operativer Ebene steht die klare Positionierung als Full-Service-Dienstleister von Sport- und Entertainmentproduktionen im Premiumsegment im Fokus, um in einem von Konsolidierungsdruck geprägten Branchenumfeld weiterhin Marktanteile zu sichern und auszubauen. Das Vorhaben unsere operativen Tochtergesellschaften WIGE COMMUNICATION GmbH, WIGE TELEVISION GmbH und WIGE BUSINESS SERVICES GmbH auf die WIGE MEDIA AG zu verschmelzen, verdeutlicht den Umfang des Gesamtprozesses. Erhebliche Komplexitätsreduktionen sollen bei sich verändernden Kundenanforderungen Vorgehens-

weisen optimieren und zu positiven Margen- und Umsatzentwicklungen führen. Erste deutliche Erfolge der umgesetzten Maßnahmen spiegeln sich bereits bei Umsatz und Ertrag des ersten Quartals 2007 wider. Die Entwicklung der Umsatzerlöse, die wir im Vergleich zum Vorjahresquartal um über 80 Prozent auf EUR 7,05 Mio. steigern konnten, fiel trotz des traditionell umsatzschwächsten ersten Quartals erfreulich positiv aus. Das um die Verkaufserlöse der WIGE DATA GmbH aus dem letzten Jahr bereinigte EBITDA verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – trotz bewusst in Kauf genommener einmaliger Restrukturierungsaufwendungen – um EUR 0,71 Mio. auf EUR -0,69 Mio. Das EBIT konnte um EUR 0,46 Mio. gesteigert werden und betrug zum Berichtsstichtag EUR -2,2 Mio.

Wir werden uns im Geschäftsjahr 2007 weiterhin ganz auf die Umsetzungen der eingeleiteten Maßnahmen konzentrieren und sind zuversichtlich auch in den kommenden Quartalen weitere Erfolge vermelden zu können. Dementsprechend prognostizieren wir ab dem laufenden Geschäftsjahr nachhaltig verbesserte Vorsteuerergebnisse.

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern, die durch ihre Wandlungsbereitschaft diese Anpassungen wesentlich mitgestalten. Gleichmaßen gilt unser Dank unseren Aktionären und Geschäftspartnern.

Der Vorstand

Peter Geishecker
Vorstandsvorsitzender

Joerg Maukisch
Vorstand

Stefan Hoff
Stellv. Vorstand

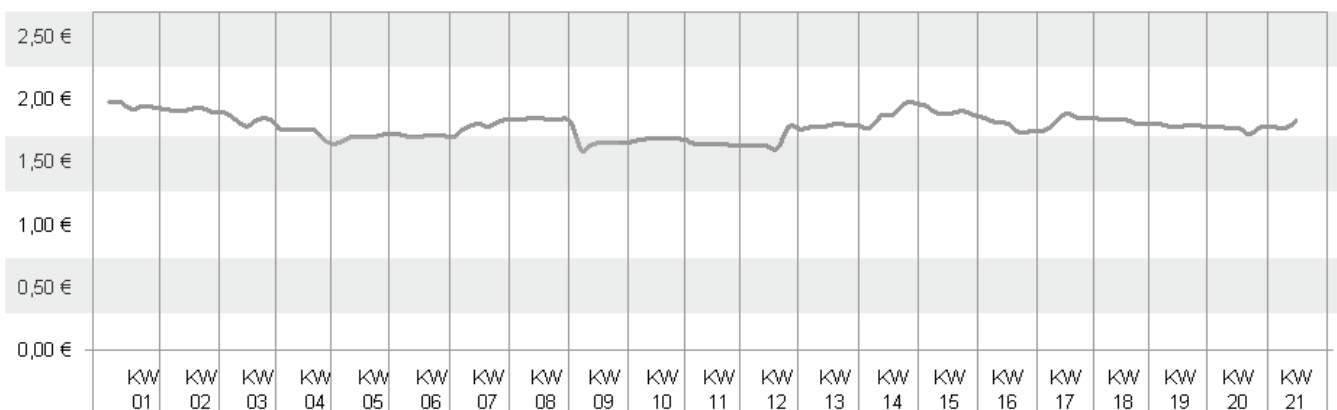
Allgemein positives Marktumfeld im ersten Börsenquartal 2007

Die Aktienmärkte haben sich im ersten Quartal 2007 positiv entwickelt. Der DAX startete mit 6.614 Punkten in das Börsenjahr 2007 und entwickelte sich bis Ende März auf 6.917 Punkte. Das wichtigste deutsche Börsenbarometer verzeichnete in den ersten drei Monaten einen Zuwachs von 303 Punkten oder 4,58 Prozent. Noch stärker als der DAX konnte der Index für die mittelgroßen Unternehmen, der MDAX, zulegen. Er gewann 677 Punkte oder 7,10 Prozent auf 10.199 Punkte.

Medienwerte kehren verstärkt ins Blickfeld der Anleger zurück

Der Branchenindex Prime Media startete mit 183,84 Punkten in das Jahr und entwickelte sich im ersten Quartal 2007 auf 201,65 Punkte. Dies entspricht einem Wertzuwachs von 17,81 Punkten oder 9,69 Prozent. Der Verlauf der WIGE MEDIA Aktie konnte dem allgemeinen Markttrend noch nicht folgen. Der erste Kurs 2007 betrug 1,94 Euro und entwickelte sich bis zum Ende der Berichtsperiode auf 1,81 Euro. Dies entspricht einem Rückgang von 0,13 Euro oder 6,7 Prozent.

Kursverlauf 2007



Unveränderte Aktionärsstruktur nach dem ersten Quartal 2007

Die Aktionärsstruktur der WIGE MEDIA AG ist im ersten Quartal gemäß gesetzlicher Meldungen folgendermaßen darzustellen:

	in Stückzahlen			in Stückzahlen	
	1.1.2006	Kauf	Verkauf	31.12.2006	in %
Vorstand					
Peter Geishecker	1.875.000	0	0	1.875.000	31,25
Aufsichtsrat					
Michael Beck	18.000	0	0	18.000	0,30
Eigene Aktien					
WIGE MEDIA AG	100.000	0	0	100.000	1,67

Wertpapierbestand gemäß gesetzlicher Meldung (Stand Mai 2007)

IMPERA Total Return AG	300.600	5,01
Christel Kaufmann-Hocker	406.890	6,78
Kolja Spöri	304.800	5,08
Absolute Activist Value Master Fund Ltd.	395.820	6,60

Intensivierung der zukünftigen Investor Relations Maßnahmen

Unsere bisherige Kapitalmarktkommunikation beinhaltete Aktivitäten, die über die gesetzlichen Vorschriften für Unternehmen am General Standard hinausgingen. Neben wichtigen Unternehmensnachrichten veröffentlichten wir beispielsweise auch umfangreiche Quartalsberichte.

Diese Tätigkeiten werden wir auch in Zukunft in gewohnt professioneller Weise beibehalten. Darüber hinaus möchten wir die Investor Relations Tätigkeiten weiter intensivieren. In diesem Zusammenhang denken wir über

Hauptversammlung am 2. Juli 2007

Am 25. Mai haben wir unsere Aktionäre zur Hauptversammlung unserer Gesellschaft eingeladen. Diese wird am 2. Juli 2007 um 10.30 Uhr im RheinEnergieStadion in Köln stattfinden. Wir freuen uns darauf, unseren Aktionären die aktuellen Entwicklungen der WIGE MEDIA AG darstellen zu dürfen.

die Teilnahme an Investorenkonferenzen nach. Zusätzlich lassen wir uns die Option offen, weitere Investor Relations Maßnahmen zu kommunizieren. Falls es diesbezüglich zu Neuerungen kommen sollte, werden wir dies umgehend auf unserer Homepage, die aktuellen und potenziellen Investoren ein umfangreiches Informationsangebot bietet, publizieren. Von Nachrichten, Meldungen und Finanzberichten über Informationen zur Aktie bis hin zur Hauptversammlung und den relevanten Finanzterminen gibt es auf unserer Internetseite www.wige.de/investorrelations.html alle relevanten Informationen.



ZWISCHENLAGEBERICHT 1. QUARTAL 2007

Bericht zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Aufgrund der fehlenden sportlichen Großereignisse ist das erste Quartal grundsätzlich das umsatzschwächste. Gleichwohl liegt das Ergebnis des ersten Quartals über unserer Planzahlen und die Umsetzung eines umfassenden Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramms „FIT 07“ bestärkt uns, ab dem laufenden Geschäftsjahr mit nachhaltig verbesserten Jahresergebnissen vor Steuern (EBT) zu rechnen.

Ertragslage

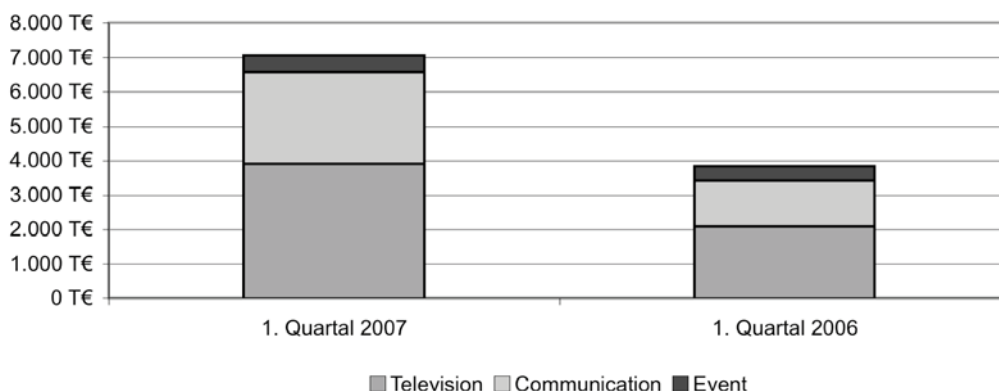
Umsatz

Im ersten Quartal des Jahres 2007 erzielten wir Umsatzerlöse in Höhe von T€ 7.051 (im Vorjahr T€ 3.836) und konnten somit eine Umsatzsteigerung um 83,8 % erzielen.

Folgeperioden konnte die Umsatzsteigerung durch zusätzlich akquirierte Großproduktionen, z. B. Boxveranstaltungen und Wintersportereignisse (hervorzuheben ist die Snowboard-WM) erzielt werden. Hierdurch konnte die Abhängigkeit von laufenden Aufträgen weiter verringert werden.

Im Segment Communication konnten die Drittumsätze durch die TV-Vermarktung akquirierter zusätzlicher Projekte wie Marathon und Snowboard-WM von T€ 1.327 auf T€ 2.655 gesteigert werden. Vor dem Hintergrund, dass einzelne Projekte im Bereich Redaktion sich verschieben bzw. ausgeblieben sind, zeigt das Segment Communication eine erfreuliche überplanmäßige Entwicklung.

Das Segment Event, das neben den Ergebnissen der WIGE EVENT GmbH die Ergebnisse der WIGE Performance GmbH abbildet, zeichnet sich durch konsequente Fokussierung auf Spezialgebiete aus, in denen besondere Kompetenzen



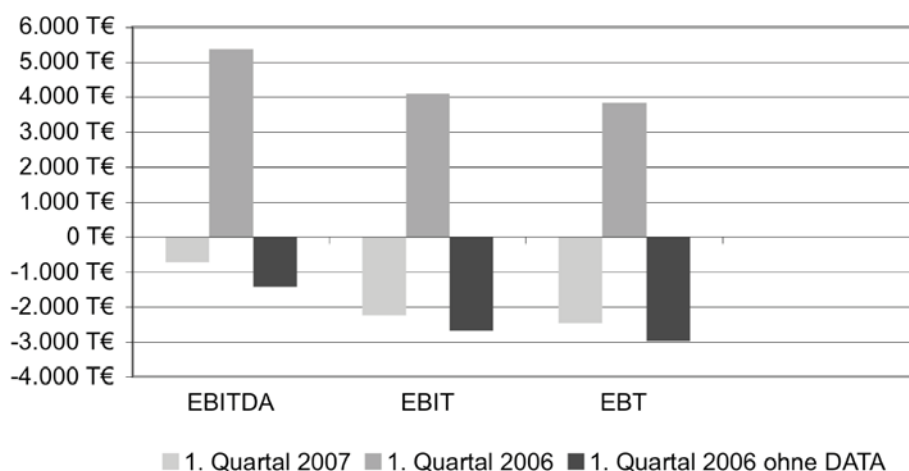
Der Anstieg der Gesamt-Umsatzerlöse in Höhe von T€ 3.215 ist durch die Gewinnung neuer Projekte in den Bereichen Television und Communication sowie die komplette Abwicklung der Snowboard-WM in Arosa bedingt. Die Umsatzerlöse (nach Bereinigung konzerninterner Umsätze) im Segment Television betrugen im ersten Quartal dieses Jahres T€ 3.909 (im Vorjahr T€ 1.812). Trotz einer Verschiebung der Motorsportserie GP Masters in die

bestehen. So werden vom Segment Event nicht nur Incentive-Reisen ausgerichtet, es fungiert auch als Full-Service-Partner für Veranstaltungstechnik bei Sport- und Kulturveranstaltungen. Das Segment weist im ersten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von T€ 487 gegenüber T€ 411 des Vergleichszeitraums aus und entwickelt sich damit entsprechend der Planung.

Betriebsergebnis

Das Ergebnis des ersten Quartals 2007 ist durch die positive Umsatzentwicklung und durch die Umsetzung des Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramms „Projekt FIT 07“ geprägt. So stieg das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zum 31.03.2007 auf T€ -694 (im

Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich aufgrund des Wegfalls des Erfolgs aus der Endkonsolidierung des Teilkonzerns DATA in Höhe von 6,8 Mio. € bei einem Anstieg übriger Erträge um 0,9 Mio. €. Der Materialaufwand stieg bedingt durch die Umsatzausweitung um 1,8 Mio. €.



Vorjahr ohne Berücksichtigung des Endkonsolidierungsergebnisses aus der Veräußerung des TK DATA T€ -1.404). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im ersten Quartal 2007 von T€ -2.669 auf T€ -2.214. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich um T€ 513 auf T€ -2.439. Seit dem Verkauf der WIGE DATA GmbH und ihrer Tochtergesellschaften Anfang 2006 erfolgt die strategische Neuausrichtung des gesamten WIGE-Konzerns mit dem Fokus auf Neupositionierung, Stärkung der Kernkompetenzen und Verstärkung der Vertriebsaktivitäten. Diese Strategie, die im Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramm „Projekt FIT 07“ definiert wurde, zeigt ihre ersten positiven Effekte im Berichtszeitraum in einer Erhöhung des Ergebnisses, das die Planzahlen übersteigt.

Aufgrund des überproportionalen Anstiegs stieg die Materialaufwandsquote im ersten Quartal 2007 auf 54,6% (im Vorjahr 52,8%). Der Personalaufwand für das erste Quartal 2007 betrug T€ 2.797 (im Vorjahr T€ 2.225). Das Finanzergebnis verbesserte sich von T€ -283 auf T€ -225. Hier fanden insbesondere die Umfinanzierungen von kurzfristige in mittel-/langfristige Finanzierung sowie die Ablösung der Finanzierung des Übertragungswagens Ü5 Anfang 2006 ihren Niederschlag.

Zur Entwicklung der einzelnen Segmente verweisen wir auf die Darstellung im Anhang des Zwischenabschlusses.

ZWISCHENLAGEBERICHT 1. QUARTAL 2007

Vermögenslage

Das Bilanzbild des WIGE-Konzerns zeigt sich strukturell weitgehend unverändert zum Jahresabschluss 2006. Im Sachanlagevermögen übersteigen die Abschreibungen die Investitionen, so dass sich dieser Posten gegenüber dem Bilanzausweis zum 31.12.2006 reduzierte.

Die zum 31.12.2006 ausgewiesenen zur Veräußerung bestimmten Anlagen wurden zu Beginn des Jahres 2007 im Rahmen eines Sale-and-lease-back-Vertrages verkauft. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.03.2007 30% gegenüber 32,5% zum Jahresende 2006. Die Reduktion ist bei gesunkener Bilanzsumme im Wesentlichen auf das negative Periodenergebnis zurückzuführen.

Mit Anstieg des Umsatzvolumens im ersten Quartal 2007 im Vergleich zum ersten Quartal 2006 stiegen die Forderungen sowie die Fremdfinanzierung.

Finanzlage

Im ersten Quartal des Jahres 2007 flossen dem Konzern T€ 553 aus der laufenden Geschäftstätigkeit ab (im Vorjahreszeitraum Mittelabfluss T€ 354). Der Mittelabfluss resultiert hauptsächlich aus dem negativen Periodenergebnis, das durch Abschreibungen sowie Veränderungen im Net Working Capital nicht kompensiert werden konnte.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 1.154 betraf Auszahlungen in Höhe von T€ 1.866 für Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen sowie T€ 78 für die Beteiligung an der IMAGE MediaGroup GmbH. Diesen Auszahlungen standen Einzahlungen aus dem Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen eines Sale-and-lease-back-Vertrages sowie diverser anderer Vermögenswerte in Höhe von T€ 790 gegenüber. Der Steuerung unserer Investitionen wird im Zuge der Liquiditätssicherung innerhalb unseres Risikomanagements hohe

Aufmerksamkeit gewidmet. Im ersten Quartal dieses Jahres wurden kurz- und langfristige Kredite in Höhe von T€ 1.336 getilgt.

Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:

	31.03.2007 T€	31.12.2006 T€
Kassenbestand	16	32
Guthaben bei Kreditinstituten	405	980
Wertpapiere	520	515
	941	1.527

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen und Risiken sowie das Risikomanagement des WIGE-Konzerns haben sich im Berichtszeitraum gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2006 nicht wesentlich verändert.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, die während des Berichtszeitraums stattgefunden haben und einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns in diesem Zeitraum haben, haben nicht stattgefunden. Änderungen zu den Angaben zu nahe stehenden Unternehmen im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2006 (Stimmrechte) haben sich nicht ergeben.

Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Im Rahmen des im Vorjahr initiierten internen Projektes zur Effizienz- und Ergebnissteigerung wurde die bestehende Gruppenstruktur kritisch analysiert. Die Analyse zeigte, dass in den Kernbereichen WIGE TELEVISION und WIGE COMMUNICATION einerseits weitere Synergieeffekte im Zusammenspiel der einzelnen Gesellschaften durch eine vereinfachte Struktur und durch eine eindeutige Führung sowie andererseits Kostensenkungspotenziale durch eine Komplexitätsreduzierung bestehen. Auch unter dem Aspekt der Markenführung und des Marktauftritts hat sich gezeigt, dass eine Mehrmarkenstrategie (WIGE TELEVISION und WIGE COMMUNICATION) nicht mehr den Kundenanforderungen entspricht und hier WIGE MEDIA als relevante Marke identifiziert wird. Der Vorstand und Aufsichtsrat haben am 27.04.2007 beschlossen, die 100%igen Konzerntochtergesellschaften WIGE TELEVISION GmbH, WIGE COMMUNICATION GmbH und WBS – WIGE BUSINESS SERVICES GmbH auf die WIGE MEDIA AG rückwirkend zum 01.01.2007 zu verschmelzen. Zudem hat der Vorstand ein umfassendes Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramm beschlossen („Projekt FIT 07“), dessen Maßnahmen zu einer nachhaltigen Steigerung der operativen Rohertragsmargen in den einzelnen Segmenten führen sollen. Durch die eingeleiteten Maßnahmen erwarten wir uns eine höhere Effektivität der operativen Geschäftseinheiten, einen höheren Markenbekanntheitsgrad sowie die nachhaltig positive Beeinflussung der zukünftigen Geschäftsentwicklung des Konzerns. Trotz einmaliger Restrukturierungsaufwendungen werden erste Kosteneinsparungen und Umsatzzuwächse, die sich bereits im ersten Quartal abzeichnen, für das laufende Geschäftsjahr 2007 prognostiziert. Die im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2006 getroffenen weiteren Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung haben weiterhin Bestand.

Zwischenabschluss für das 1. Quartal 2007

Anhang

Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 16 (DRS 16 near final draft)

Der ungeprüfte Quartalsabschluss zum 31.03.2007 gemäß IAS 34 wurde wie auch der Konzernjahresabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB), London, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend zum 31.03.2007 anzuwenden sind. Dabei wurden alle zum 31.03.2007 gültigen IFRS und Interpretationen des International Financial Reporting Committee, mit Ausnahme von IFRS 7, welcher für die Zwischenberichterstattung nicht zwingend zur Anwendung kommt, angewandt. Dieser Quartalsabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des Deutschen Standardisierungsrats (DSR) zur Zwischenberichterstattung.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Quartalsabschlusses und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2006 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt. Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2006 gelten entsprechend.

Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Veränderungen des Konsolidierungskreises.

ZWISCHENLAGEBERICHT 1. QUARTAL 2007

Angaben zur Konzernbilanz

(1) Langfristige Vermögenswerte

Zum 31.03.2007 ergibt sich die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens wie folgt:

	Immat. Vermögens- werte T€	Sach- anlagen T€	Finanz- anlagen T€	Gesamt T€
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2007	2.360	58.705	842	61.907
Zugänge	108	877	78	1.063
Abgänge	0	260	637 *	897
Abgänge aufgrund von Änderung des Konsoli- dierungskreises	0	0	0	0
Stand 31.03.2007	2.468	59.322	283	62.074

	Immat. Vermögens- werte T€	Sach- anlagen T€	Finanz- anlagen T€	Gesamt T€
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2007	1.036	36.989	621	38.646
Zugänge	64	1.456	0	1.520
Abgänge	0	108	620	728
Abgänge aufgrund von Änderung des Konsoli- dierungskreises	0	0	0	0
Stand 31.03.2007	1.100	38.336	1	39.437
Restbuchwert	1.369	20.986	282	22.636

* davon T€ -17 Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen

Im ersten Quartal 2007 wurden insgesamt T€ 1.063 investiert (im Vorjahreszeitraum T€ 11.659). Davon entfallen auf das Segment Television T€ 90 auf HD-Objektive für den Übertragungswagen Ü6 sowie T€ 80 auf Nicht-lineare-Schnittsysteme (NLE). Darüber hinaus wurden laufende Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen im Segment Television durchgeführt. Im Segment Communication wurden rd. T€ 165 in Grafiksysteme als Flightcase-Variante investiert und Anpassungen beim Rental Equipment vorgenommen.

Die Zugänge im Bereich der Finanzanlagen betreffen den Erwerb einer 20%igen Beteiligung an der IMAGE MediaGroup GmbH. Gesellschaftszweck dieser Beteiligung ist die Vermittlung von Produktionstechnologien sowie sämtlichen sonstigen technischen Equipment und Studios, welches zur Aufnahme, Verarbeitung und Optimierung der Auslastung der Partner beiträgt. Durch die Beteiligung sollen die Produktionskapazitäten besser ausgelastet werden und mögliche Synergien genutzt werden. Das Ergebnis aus der at-equity-bewerteten Beteiligung HDinside GmbH betrug im ersten Quartal 2007 T€ -17 (im Vergleichszeitraum 2006 T€ 3).

Der Anteil an der RIDERS TOUR GmbH wurde zu Beginn des Jahres 2007 veräußert. Im Kaufvertrag wurde vereinbart, dass der Käufer das von der WIGE MEDIA AG ausgegebene Darlehen in Höhe von 0,1 Mio. € übernimmt. Der vereinbarte Kaufpreis von TEUR 46 wurde aufgrund Verrechnung mit anteiliger Verlustübernahme nicht zahlungswirksam.

(2) Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Forderungen und sonstige Vermögenswerte in Höhe von T€ 9.164 (am 31.12.2006 T€ 7.559). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen umsatzbedingt von T€ 4.334 zum 31.12.2006 auf T€ 5.944. Die sonstigen

Vermögenswerte blieben mit T€ 2.726 nahezu unverändert (31.12.2006: T€ 2.716). Kassenbestand und Bankguthaben sanken stichtagsbedingt von T€ 1.012 auf T€ 421.

(3) Zur Veräußerung bestimmte Anlagen

Zu Beginn des Jahres 2007 wurde diverse Betriebs- und Geschäftsausstattung im Wert von T€ 579 an die Deutsche Leasing AG verkauft und im Rahmen eines Sale-and-lease-back-Vertrages von der Berichtsgesellschaft zurückgeleast (operate lease). Es handelt sich im Wesentlichen um Geschäftsausstattung sowie um Einbauten im Gebäude Am Coloneum 2, Köln. Der Verkauf erfolgte zum Buchwert, der dem beizulegenden Zeitwert entsprach.

(4) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 2.442 (zum 31.12.2006 T€ 2.766) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 4.267 (zum 31.12.2006 T€ 4.668) ausgewiesen. Im ersten Quartal 2007 wurden mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.067 getilgt.

(5) Kurzfristiges Fremdkapital

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 6.266 (zum 31.12.2006 T€ 4.387) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 1.777 (zum 31.12.2006 T€ 1.819) ausgewiesen. Stichtagsbedingt wurde die Kontokorrentfinanzierung aufgebaut.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen stichtagsbedingt gegenüber dem 31.12.2006 um T€ 807 auf T€ 5.441.

ZWISCHENLAGEBERICHT 1. QUARTAL 2007

Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

	1. Quartal 2007 T€	1. Quartal 2006 T€	Veränderung %
Television	4.203	2.107	99,5%
Event	512	411	24,6%
Communication	2.843	1.362	108,7%
Zwischensumme	7.558	3.880	94,8%
Konzernüberleitung	-507	-44	
	7.051	3.836	83,8%

Das Segment Television weist eine Umsatzsteigerung von 99,5% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum aus. Hier konnten durch den Einsatz Nicht-Linearer Schnittsysteme (NLE) Umsätze im Bereich der Übertragung von Boxveranstaltungen, durch zusätzliche Großproduktionen sowie durch die Akquisition neuer Projekte dieses positive Ergebnis erzielt werden. Die Umsatzentwicklung der Tochtergesellschaft HD SIGNS entwickelte sich nicht entsprechend der Planung, da im Februar weniger Fußballproduktionen durchgeführt wurden als prognostiziert.

Auch im Segment Communication zeigt sich eine positive erwartungsgemäße Entwicklung. Hier konnten die Umsätze durch die TV-Vermarktung zusätzlich akquirierter Projekte (Marathon, Snowboard-WM) gesteigert werden. Im Bereich der Redaktion wurden einzelne Projekte in spätere Perioden verschoben oder blieben ganz aus. Der Anstieg der Umsatzerlöse im neuen Segment Event konnten im Wesentlichen durch Datenserviceleistungen der WIGE Performance GmbH erzielt werden und entwickelte sich planmäßig.

(7) Materialaufwand

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	1. Quartal 2007 T€	1. Quartal 2006 T€	Veränderung %
Television	1.818	944	92,6%
Event	268	188	42,6%
Communication	2.298	960	139,4%
Zwischensumme	4.384	2.092	109,6%
Konzernüberleitung	-538	-68	
	3.846	2.024	90,0%

Im Bereich Television konnten erste Kostensenkungen durch das initiierte Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramm „Projekt FIT 07“ erzielt werden. Dies wirkte sich positiv auf die Materialaufwandsquote aus, die sich gegenüber dem Vorjahr auf 43,3% (i.Vj. 44,8%) reduzierte. Die Materialaufwandsquote des Segments Communication

stieg im ersten Quartal 2007 von 70,5% auf 80,8%. Dies resultiert daraus, dass die Zuwächse im Wesentlichen im Vermarktungsbereich entstanden, die einen anderen Materialeinsatz haben als Eigenproduktionen. Im neuen Segment Event beträgt die Materialaufwandsquote 52,34% (i.Vj. 45,7%).

(8) Personalaufwand

Der Personalaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	1. Quartal 2007 T€	1. Quartal 2006 T€	Veränderung %
Television	1.286	1.155	11,3%
Event	463	397	16,6%
Communication	1.047	673	55,6%
Zwischensumme	2.796	2.225	25,7%
Konzernüberleitung	0	0	
	2.796	2.225	25,7%

ZWISCHENLAGEBERICHT 1. QUARTAL 2007

Der Anstieg des Personalaufwands im Segment Communication ist neben der Erfassung von Personalaufwand der SAMIPA MEDIA S.A., der im ersten Quartal 2006 noch nicht erfasst wurde, auf eine darauf beruhende höhere Schlüsselung von Overheadkosten zurückzuführen. Darüber hinaus stieg der Personalaufwand insgesamt durch einen höheren Mitarbeiterbestand: per 31.03.2007 waren im Konzern 244 Mitarbeiter beschäftigt (im ersten Quartal: 205).

Segmentberichterstattung

Der WIGE-MEDIA-Konzern ist nach dem Verkauf der WIGE DATA GmbH Anfang 2006 in drei größeren, voneinander unterscheidbaren Geschäftsbereichen (primary segments) tätig: Television, Event und Communication. Der Verkauf und damit die Endkonsolidierung der WIGE DATA GmbH zum 01.01.2006 spiegeln sich im ersten Quartal 2006 in der Überleitungsspalte bei den Segmenterlösen wider. Die Segmenterlöse und das ordentliche Betriebsergebnis für die vorgenannten Segmente teilen sich für das erste Quartal 2007 wie folgt auf:

Das Ergebnis im Segment Television veränderte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um T€ 916 auf T€ -684. Diese positive Entwicklung ist wesentlich durch die Umsatzsteigerung bei unterproportionalem Anstieg der Materialaufwendungen zurückzuführen. Im Segment Communication ergab sich ein Ergebnisrückgang in Höhe von T€ 380. Den gestiegenen Segmenterlösen standen ein überproportionaler Anstieg des Materialaufwandes sowie gestiegene Personalaufwendungen gegenüber. Das Ergebnis im neuen Segment Event reduzierte sich gegenüber dem ersten Quartal 2006 um T€ 17. Der Rückgang des Ergebnisses resultiert hauptsächlich aus gestiegenen Gemeinkosten.

	Television T€	Event	Communication T€	Überleitung T€	Konzern T€
Segmenterlöse	5.403	684	3.171	-1.194	8.064
Segmentergebnis/ ordentliches Betriebsergebnis	-684	-507	-974	-49	-2.214

Die vergleichbare Darstellung für das erste Quartal 2006 stellt sich wie folgt dar:

	Television T€	Event T€	Communication T€	Überleitung T€	Konzern T€
Segmenterlöse	2.402	496	1.570	6.253	10.721
Segmentergebnis/ ordentliches Betriebsergebnis	-1.600	-490	-594	6.795	4.111

Ereignisse nach Quartalsende

Der Vorstand und Aufsichtsrat haben am 27.04.2007 beschlossen, die 100%igen Konzerntochtergesellschaften WIGE TELEVISION GmbH, WIGE COMMUNICATION GmbH und WBS - WIGE BUSINESS SERVICES GmbH auf die WIGE MEDIA AG rückwirkend zum 01.01.2007 zu verschmelzen. Zudem hat der Vorstand ein umfassendes Effizienz- und Ergebnissteigerungsprogramm beschlossen („Projekt FIT 07“), dessen Maßnahmen zu einer nachhaltigen Steigerung der operativen Rohertragsmargen in den einzelnen Segmenten führen sollen.

Zwischen dem Ende des ersten Quartals 2007 und der Veröffentlichung dieses Berichts ergaben sich keine weiteren Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich wären.

Köln, 30.05.2007



Peter Geishecker Joerg Maukisch Stefan Hoff
Vorstandsvorsitzender Vorstand Stellv. Vorstand

ZWISCHENLAGEBERICHT 1. QUARTAL 2007

Konzernbilanz / Consolidated balance sheet

Aktiva / Assets

	Anm./Ref.	31.03.2007 T€	31.12.2006 T€
A. Langfristige Vermögenswerte/Non-current assets	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände/Intangible assets		1.369	1.324
II. Sachanlagen/Property, plant and equipment		20.986	21.716
III. Finanzanlagen/Non-current financial assets		282	221
IV. Aktive latente Steuern/Deferred tax assets		667	672
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte/Other non-current assets		0	0
		23.304	23.933
B. Kurzfristige Vermögenswerte/Current assets	(2)		
I. Vorräte/Inventories		49	55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Receivables and other assets		9.164	7.559
III. Wertpapiere		520	515
IV. Kassenbestand, Bankguthaben/Cash-in-hand, bank balances		421	1.012
		10.154	9.141
C. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte/Non-current assets classified as held for sale	(3)	0	579
		33.458	33.653

Passiva / Equity and Liabilities

	Anm./Ref.	31.03.2007 T€	31.12.2006 T€
A. Eigenkapital/Shareholders' equity			
I.	Gezeichnetes Kapital/Subscribed capital	6.000	6.000
II.	Kapitalrücklage/Capital reserve	5.227	5.227
III.	Gewinnrücklagen/Revenue reserve	805	805
IV.	Bilanzergebnis/Net retained earnings/-losses	-1.941	486
V.	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung/Compensation for currency conversion	-1	
VI.	Eigene Aktien/Treasury Shares	-72	-72
	Eigenkapital vor Minderheitenanteile/Equity before minority interest	10.018	12.446
VI.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter/ Minority interests in the net assets of consolidated subsidiaries and in changes in equity	19	0
	Summe Eigenkapital/Total equity	10.037	12.446
B. Langfristiges Fremdkapital/Non-current liabilities			
I.			
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten/Non-current financial liabilities (4)	6.709	7.434
II.	Langfristige Rückstellungen/Non-current Provisions	633	631
III.			
	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten/Other non-current liabilities	0	0
		7.342	8.065
C. Kurzfristiges Fremdkapital/Current liabilities			
I.	Finanzverbindlichkeiten/Current financial liabilities (5)	8.043	6.206
II.			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/Trade payables	5.441	4.634
III.			
	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht/Payables to associates	457	557
III.	Erhaltene Anzahlungen/Payments receives on account	354	340
IV.	Rückstellungen/Current Provisions	511	504
V.			
	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten/Other current liabilities	1.273	901
		16.079	13.142
		33.458	33.653

ZWISCHENLAGEBERICHT 1. QUARTAL 2007

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung / Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	1. Quartal 2007	1. Quartal 2006
		T€	T€
1. Umsatzerlöse/Sales	(6)	7.051	3.836
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/Decrease in work in process		-7	0
3. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating income		1.021	6.885
4. Materialaufwand/Cost of materials	(7)	3.846	2.024
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(8)	2.797	2.225
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation	(1)	1.520	1.266
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses		2.116	1.095
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/Results of operating activities		-2.214	4.111
9. Finanzergebnis/Financial results		-225	-283
10. Ergebnis vor Ertragsteuern/Profit before tax		-2.439	3.828
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxes on income		18	-936
12. Überschuss/Fehlbetrag der Periode / Profit/Loss for the period <u>davon/thereof:</u>		-2.457	4.764
Anderen Gesellschaftern zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Minority interest		-30	-6
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Equity holders of the parent		-2.427	4.770
Ergebnis je Aktie (in Euro)		-0,41	0,81

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung / Consolidated Income Statement

Konzernabschluss zum 31. März 2007

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn/- verlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheiten- anteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2007 / Balance at January 1, 2007	6.000	5.227	805	486	0	-72	12.446	0	12.446
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result	0	0	0	0	-1	0	-1	49	48
Periodenergebnis / Profit/Deficit for the period	0	0	0	-2.427	0	0	-2.427	-30	-2.457
Stand am 31. März 2007 / Balance at March 31, 2007	6.000	5.227	805	-1.941	-1	-72	10.018	19	10.037

Konzernabschluss zum 31. März 2006

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzverlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheiten- anteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2006 / Balance at January 1, 2006	6.000	5.227	799	-3.050	0	-72	8.904	12	8.916
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result	0	0	6	0	0	0	6	-6	0
Periodenergebnis / Profit/Deficit for the period	0	0	0	4.770	0	0	4.770	-6	4.764
Stand am 31. März 2006 / Balance at March 31, 2006	6.000	5.227	805	1.720	0	-72	13.680	0	13.680

ZWISCHENLAGEBERICHT 1. QUARTAL 2007

Kapitalflussrechnung /

Consolidated Statement of Cash Flows

	1. Quartal 2007 T€	1. Quartal 2006 T€
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode / Cash and cash equivalents start of period	1.527	770
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit / Cash flow from operating activities	-553	-354
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit / Cash used in investing activities	-1.154	-2.744
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit / Cash flow from financing activities	1.122	2.925
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes / Changes affecting investment funds due to currency conversion	-586	-173
Finanzmittelbestand am Ende der Periode / Cash and cash equivalents end of period	941	597



WIGE MEDIA AG
Am Coloneum 2
50829 Köln
Germany

t +49 [0] 221_7 88 77_0
f +49 [0] 221_7 88 77_199
info@wige.de
www.wige.de

WIGE – Independent Member of IMAGE MediaGroup